

Lebendige Klimaanlagen und Orte der Begegnung

Wohngebiet Löbau Ost

1 Zusammenfassung

Das Projekt „Lebendige Klimaanlagen“ ist ein Versuch, das auf den Dächern eines Wohngebietes anfallende Regenwasser, zu speichern und über pflanzliche Verdunstung Hitzeperioden für die Anwohner erträglicher zu machen. Durch die Regenwasserumleitung wird bei Starkregenereignissen die städtische Kanalisation entlastet.

2 Ausgangssituation

Nach dem Rückbau von Plattenbauten entstanden Brachflächen ohne Nutzung und Mehrwert für die Anwohner mit folgenden Problemen:

- **Überlastung:** bei Starkregen Ableitung der gesamten Wassermenge in städtische Kanalisation
- **Ökologische Defizite:** fehlende Grünstrukturen mit negativen Auswirkungen auf Mikroklima und Aufenthaltsqualität



Abbildung 1: Verdunstungsbeet & Versickerungsmulde (Foto: F. Pusch/LfULG)

Kurzüberblick

- **Maßnahme:** Regenwasserrückhalt, Begrünung, Biodiversitätssteigerung, Wegbau
- **Aufwand:** mittel, langfristige Wirkung
- **Standort:** Löbau, Landkreis Görlitz
- **Status:** umgesetzt
- **Fläche:** ca. 1.600 m²
- **Förderung:** Ideenwettbewerb Klima 2024
- **Kosten:** Planung 9.200 €, Bau 53.300 €
- **Stichworte:** Hitzeschutz, Wohngebiet, Regenwassermanagement, Verdunstungskühle, Begrünung, Starkregenvorsorge

3 Maßnahmen

3.1 Regenwasserumleitung

Das Regenwasser wird vom Fallrohr in das Verdunstungsbeet geführt. Bei großen Regenwassermengen nimmt die nachfolgende Versickerungsmulde weiteres Wasser auf. Folgende Wirkungen werden dadurch erzielt:

- Rückhalt des Regenwassers in der Fläche
- Abfederung von Starkregenereignissen durch Entlastung der Kanalisation
- Natürlichen Versickerung vor Ort
- Unterstützung der Grundwasserneubildung
- Verdunstungsbasierte Kühlwirkung
- Verbesserung des Mikroklimas im Wohngebiet

3.2 Begrünung

Das Verdunstungsbeet ist mit Sträuchern und Stauden bepflanzt. Die Versickerungsmulde wird am oberen Rand von Stauden umrahmt. In der Fläche wurden Gräserinseln angelegt sowie insektenfreundliche Mischungen ausgestreut. Obstbäume werten die Fläche zusätzlich auf. Folgenden Funktionen hat die Begrünung:

- Verdunstungsbasierte Kühlwirkung für ein besseres Mikroklima
- Ästhetische Aufwertung des Wohngebiets
- Schaffung von Schattenplätzen
- Förderung der Biodiversität

3.3 Pflanzaktion

Um die jungen Anwohner für das Projekt zu sensibilisieren, wurden diese bei den Pflanzungen einbezogen. Es wurden zusammen Stauden gesetzt und Obstbäume gepflanzt. Nebenbei wurde das Projekt kindgerecht erläutert. Zur Übergabe durften alle Kinder die Obstbäume gießen.



Abbildung 2: Vorbereitung Rohrumbindung
(Foto: F. Pusch/LfULG)

4 Projektumsetzung

Planung

- Fachplanung für Umsetzung
- Unterstützung Vergabe
- Bauüberwachung durch Planer

Bau

- Einbau eines Zulaufs zum Verdunstungsbeet samt Rücklaufschutz & Wartungsklappe
- Abdichtung Verdunstungsbeet
- Modellierung Verdunstungsbeet, Versickerungsmulde & Hügel
- Setzen von Gehölzen, Stauden & Gräserinseln
- Wegebau

Öffentlichkeitsarbeit

- Baustelleninformation mit Erläuterungen zum Projekt
- Eröffnung der Anlage mit Kindern der Grundschule & Kita
- Flyer für Anwohner zur Eröffnung der Anlage
- Fragerunde & Führung für Anwohner zur Woche der Klimaanpassung

5 Erweiterter Nutzen

- Regenwasserspeicherung und – Rückhalt (Entlastung bei Starkregenereignissen)
- Einsparungen bei Niederschlagswassergebühr
- Reduktion der sommerlichen Hitze im Wohnumfeld
- Beitrag zur lokalen Biodiversität
- Beteiligung von Schülerinnen und Schülern bei Beobachtung & Pflege
- Sensibilisierung für Klimaanpassung & nachhaltige Quartiersentwicklung
- Vorbild für weitere Projekte zur Klimaanpassung im Quartier
- Übertragbarkeit auf andere Wohngebiete